

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats am 18.12.2013

Stadtteil Berg: Wohnen und Gesundheitsprävention am Schwanenplatz Grundsatzbeschluss zur Gestaltung des Schwanenplatzes

Abstimmungsergebnis I (einstimmig bei 3 Enthaltungen):

Der Realisierung von insgesamt rd. 90 Wohneinheiten, davon rd. 35 Wohneinheiten im geförderten Wohnungsbau (rd. 30 Wohneinheiten im Programm "Mietwohnungsbau für mittlere Einkommensbezieher", 5 Wohneinheiten bzw. rd. 375 m² im sozialen Wohnungsbau), durch die GWG (Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg AG) auf der östlichen Teilfläche des Areals Am Schwanenplatz wird zugestimmt. Die Eckdaten des Grundstücksgeschäfts werden parallel mit einer separaten nicht öffentlichen Beschlussvorlage behandelt.

Abstimmungsergebnis II (einstimmig bei 4 Enthaltungen):

Der 2-stufigen Vorgehensweise zur Realisierung des Gesundheits-Campus auf dem Areal Am Schwanenplatz zwischen dem Mineral-Bad Berg und der Wohnbebauung der GWG entsprechend dem Grundkonzept der Firma rehamed wird zugestimmt, **wobei sich der Bezirksbeirat Stuttgart-Ost auch gut ein/e Engagement/Investition in den Gesundheits-Campus durch die öffentliche Hand vorstellen kann.**

Abstimmungsergebnis III (einstimmig bei 1 Enthaltung):

Der Fortführung der Basisplanung zur bestandserhaltenden Sanierung des Mineral-Bads Berg unter Berücksichtigung des Nutzungskonzepts für einen Warmgebäudeteil im Nordflügel sowie des Neubaus des Bewegungsbaus entsprechend der Standortvariante 1 (Integration in das Bestandsgebäude unter Verlängerung des Ostflügels) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis IV (einstimmig):

Der Auslobung eines städtebaulichen Gutachtens/Mehrfachbeauftragung zur Platzgestaltung der Fläche an der Ecke Am Schwanenplatz/Karl-Schurz-Straße/Nißlestraße mit Kosten von 70.000 € wird zugestimmt.

Dabei soll auch eine Verkehrsregelung mit entwickelt werden. Die Planungsmittel sollten bereits zum Stadthaushalt 2014/2015 eingestellt werden.